

Berechnungsbogen zur Ermittlung der gebührenpflichtigen Flächen



Flurstücksnummer:

	Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten	Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten Dächer und unterschiedliche wasserdurchlässige Befestigungen			Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m ³			
	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5		K 6	
Flächenbezeichnung z.B: Hausdach, Garagendach, Vorplatz, Terrasse...)	Nicht einleitende Flächen	Vollständig versiegelte Flächen	Stark versiegelte Flächen	Wenig versiegelte Flächen	Zisterne für die Gartenabwässerung oder Retentionszisterne, sofern diese ebenfalls für die Gartenbewässerung genutzt wird		Zisterne für die Brauchwassernutzung und Sickermulde, Rigole, Sickerschacht oder ähnl. Versickerungsanlage	
					25 m ² je 1 m ³	Restfläche	25 m ² je 1 m ³	Restfläche
Summe der Teilflächen								
Faktor	0,0	1,0	0,7	0,4	0,5	1,0	0,1	1,0
Gebührenpflichtige Fläche:								

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

Z in m³	V in m³

Ich versichere, alle Angaben in diesem Berechnungsbogen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Deizisau, den

Unterschrift

Hinweise

K2 Vollständig versiegelte Flächen:

Dachflächen, Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Fugenverguss oder auf Beton verlegt.

K3 Stark versiegelte Flächen:

Pflaster, Platten, Fliesen, Verbundsteine, und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf sicherfähigem Untergrund verlegt

K4 Wenig versiegelte Flächen:

Kies- oder Schotterflächen, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer

K5 Zisterne für die Gartenbewässerung oder Retentionszisterne:

Eine Retentionszisterne ist nur berücksichtigungsfähig, wenn die Zisterne ein Nutzvolumen von mindestens 2 m³ aufweist und dieses zur Gartenbewässerung genutzt wird. Das Retentionsvolumen wird in kleinen Mengen an die Kanalisation abgegeben und wird somit nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Merkblatt zum Ausfüllen des Erhebungsbogens.